



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

15.10.19

Informationsbrief Nr. 3/2019

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Nach langem, heißem und trockenem Sommer jetzt Regen und Kühle – Erholung für Feld und Flur – und natürlich auch für unsere Gärten. Die Trockenheit hat leider auch hier ihre Spuren an den Bäumen hinterlassen; hoffentlich wird das Wasserdefizit in den tieferen Bodenschichten in den kommenden Monaten wieder aufgefüllt.

Noch in guter und lebhafter Erinnerung ist mir unser letztes Treffen mit Mitgliederversammlung und Vortrag in Segrahn am 9. September. Ein großer Dank geht an Frau von Bülow aus Gudow, die im umgebauten Viehhaus ein vorzügliches Ambiente bereitet hat. Leider war unsere Mitgliederversammlung nur sehr dünn besetzt; dafür konnte ich aber zum anschließenden Vortrag zahlreiche Gäste begrüßen, die wir vielleicht vom Wert einer Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft überzeugen konnten. Auch aus Niedersachsen waren einige Gäste gekommen. Der Vorsitzende der dortigen Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten, Freiherr von Hake, erfreute uns mit einem kleinen Grußwort und beglückwünschte uns zu unserem 5-jährigen Jubiläum. Danach hörten wir einen interessanten Vortrag von Herrn Prof. Dr. Stefan Rebenich von der Universität Bern über Gemeinsamkeiten und Unterschiede englischer und deutscher Gärtner. Sehr kenntnisreich und humorvoll ging er auf die geschichtlichen und soziologischen Merkmale ein. Eine ausführliche Diskussion schloss sich an. „Gärtnerinnen und Gärtner“ – so lautet auch der Titel des aktuellen Heftes „Blätterrauschen“, das ich Ihnen heute mitschicke; eine gute Ergänzung zum Vortrag von Prof. Rebenich.

Der Herbst hat Einzug gehalten, und die Gartenmöbel werden in den Schuppen gepackt. Um Ihnen diese Arbeit künftig zu erleichtern und gleichzeitig zur Verschönerung Ihrer Gärten beizutragen, hat der Vorstand beschlossen, seinen Mitgliedern ein besonderes Angebot zu machen: Wir haben mit zwei Firmen sehr gute Konditionen für Sammelbestellungen für zwei besonders interessante Gartenbänke ausgehandelt:

- mind. 5 Wörlitz-Bänke aus Sandstein und
- mind. 5 Gartenbänke „Louisiane“ aus beschichtetem Stahl.

In der Anlage finden Sie Detailbeschreibungen.

Für 5 Wörlitz-Bänke würde die Gesellschaft die Transportkosten übernehmen. Die Bänke werden von der Spedition auf festem Grund an der „Bordsteinkante“, d.h. dort, wo der LKW halten kann, abgestellt. Den Transport zum Standort im Garten müssten Sie dann selbst organisieren.

Bitte melden Sie sich möglichst schnell; das sichert Ihnen die Zusage!

Bei den Stahlbänken teilen Sie bitte mit, welche Farbe Sie haben möchten. Da hier keine Transportkosten anfallen, ist die Bestellzahl unbegrenzt.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr *Ernst-Wilhelm Rabius*
1. Vorsitzender